

Neuer Managing Director ernannt

Per 1. Januar 2008 übernahm Jacques Boschung die Verantwortung als Managing Director für die EMC Schweiz. Der Physiker EPFL ist seit 14 Jahren im IT- und Telco-Geschäft tätig und bringt Erfahrung aus dem Software-, Hardware- und Beratungsgeschäft mit. In seiner letzten Funktion war Boschung bei Dell als Sales Director Corporate Business Switzerland & Austria sowie Member of the EMEA Corporate Senior Management-Team tätig.

www.emc2.ch

Verkaufsteam verstärkt

Omicron AG, langjähriger IT-Sicherheits- und Netzwerkdienstleister aus Wallisellen, verstärkt sein Verkaufsteam und holt mit Benedikt Bitzi eine weitere, erfahrene Verkaufspersönlichkeit als Inside Account Manager an Bord. Bitzi verfügt über profundes Fachwissen im Verkauf und der Beratung von professionellen IT-Lösungen, ausgerichtet auf nationale und globale Unternehmensumgebungen.

www.omicron.ch

Geschäftsleitung verstärkt



Ingo Sievers als Leiter Produkt Marketing Entry & Mid Market sowie Caroline Jenny als Leiterin Human Resources wurden zum 1. Januar 2008 in das oberste Führungsgericht aufgenommen. Mit der Erweiterung der Geschäftsleitung bindet Sage Schweiz wichtige Schlüsselpositionen direkt in die strategischen Entscheidungsprozesse ein.

www.sageschweiz.ch

Nachfolgerin für Holger Rungwerth

Microsoft Schweiz hat Barbara Josef zu seiner neuen Pressesprecherin ernannt. Sie ersetzt per 1. März 2008 Holger Rungwerth, der das Unternehmen Ende März verlassen wird. Die 32-Jährige hat an den Universitäten Zürich und St. Gallen Wirtschaft studiert und zusätzlich vor einem Jahr ein Masterstudium in Kommunikation an der Universität Lugano erfolgreich abgeschlossen. Josef hat ihre Arbeit bei Microsoft Anfang Februar aufgenommen. Die formelle Übergabe der Sprecherrolle von Rungwerth an sie erfolgt per 1. März 2008.

www.microsoft.ch

Cornelia Ming wechselt

Seit 1. Januar 2008 hat die Magirus Schweiz eine neue Marketing Managerin unter Vertrag. Cornelia Ming übernimmt ab sofort die Marketing-Aktivitäten aller Geschäftsbereiche, wie Virtualisierung, Storage- und IT-Management, Security, OpenSource und Services. Gemeinsam mit Business-Partnern und Herstellern wird die erfahrene Marketing-Spezialistin gezielte Aktionen zur Verkaufsförderung und Lead-Generierungskampagnen starten und damit Fachhändler und Reseller bei der Erschließung neuer oder der Erweiterung bereits bestehender Geschäftsbereiche unterstützen. Die 35-Jährige arbeitete vor ihrem Wechsel zu Magirus als Marketingleiterin bei Veritas Software. Weitere Stationen ihrer Karriere waren Symantec und SAS Institute.

www.magirus.ch

Neue Kommunikationsverantwortliche

Martina Rychen betreut seit Dezember 2007 bei der Elca Informatik AG, Zürich, den deutsch- und englischsprachigen Markt als Communications Manager. Mit ihrer mehrjährigen Marketing- und Kommunikationserfahrung in England und der Deutschschweiz in der Film-, Verpackungs- und Hightech-industrie übernimmt Rychen neu die Aufgabe, den Bekanntheitsgrad und das Renommee der Lausanner Firma insbesondere in der Deutschschweiz zu fördern und zu erweitern.

www.elca.ch

Neuer Country Manager

Network Appliance hat Daniel Bachofner zum Country Manager Schweiz befördert. Bachofner, der seit fünf Jahren bei NetApp ist, verantwortet damit ab sofort ein eingespieltes Team für Vertrieb, Technik und Marketing in den NetApp-Büros in Wallisellen und Lausanne. Aufgrund seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Kunden verfügt er über umfangreiche Sales-Erfahrungen, Technologie-Know-how und Marktverständnis. Die Position des Country Managers übernimmt Bachofner von seinem direkten Vorgesetzten Remo Rossi, Direktor der NetApp Vertriebsregionen Russland, Österreich, Schweiz und Osteuropa.

www.netapp.ch

Yvonne Wehrli übernimmt Marcom-Leitung

Chantal Brander, die bisherige Leiterin Marketing & Kommunikation bei Lenovo Schweiz, wechselt per 1. März 2008 ins Marketing eines Finanzunternehmens. Neu wird Yvonne Wehrli den Bereich Marketing & Kommunikation bei Lenovo Schweiz leiten. Wehrli ist Marketingplanerin mit eidgenössischem Fachausweis und arbeitet seit neun Jahren in verschiedenen Funktionen im Bereich Marketing und Kommunikation auf Kunden- wie auch Agenturseite. Bei Lenovo Schweiz war Wehrli seit dem 1. April 2007 für das Channel Marketing sowie den Bereich Medienplanung/ Advertising verantwortlich.

www.lenovo.ch

ACP übernimmt Paninfo

Der internationale Systemintegrator ACP mit Stammsitz Wien übernimmt das Schweizer Systemhaus Paninfo in Brüttisellen. Damit tritt ACP in den Schweizer Markt ein. Der bisherige Mehrheitseigentümer und Geschäftsführer Kurt Weber bleibt mit einem wesentlichen Minderheitsanteil an Paninfo beteiligt. ACP führt sämtliche Paninfo-Standorte mit allen 66 Mitarbeitenden unverändert weiter und plant weiteres Wachstum. Der Paninfo-Gründer und Mehrheitsaktionär Weber regelt damit seine Nachfolge durch eine brancheninterne Lösung. Er wird weiterhin als Verwaltungsrat des Unternehmens aktiv sein. Als Geschäftsführer rückt der bisherige COO der Paninfo, Matthias Keller, nach. Die ACP-Gruppe zählt insgesamt 669 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2006/2007 einen Umsatz von 287 Millionen Euro.

www.acp.at
www.paninfo.ch

HP Schweiz führend im PC-Markt

HP Schweiz hat im vierten Quartal 2007 ihren 1. Rang im Schweizer PC-Geschäft nicht nur untermauert, sondern die hervorragende Position in einzelnen Segmenten sogar noch deutlich ausgebaut. Dies belegen die vorläufigen Resultate des Marktforschungsunternehmens IDC. So steigert HP ihren Marktanteil bei PC-Desktops und -Notebooks im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,2 Prozentpunkte auf 31,1 %. Geradezu Rekordzahlen verzeichnet HP bei den Notebooks, wo eine Jahreszuwachsrate von 90,7 % erreicht wurde.

www.hp.com/ch

BW Digitronik partnert mit Arcsight

Der Security-Spezialist BW Digitronik ist eine Partnerschaft mit Arcsight, einem Anbieter von Security- und Compliance-Management-Lösungen, eingegangen. Die Arcsight-Lösungen wurden für komplexe, heterogene Infrastrukturen entwickelt. Die neue Produktlinie Arcsight Logger Appliances bietet erstmals ein Security Information and Event Management für kleinere (bis 200 Devices: L3000m) und mittlere Unternehmen (bis 500 Devices oder unlimitiert: L5000s/L5000x). Als einziger Anbieter präsentiert Arcsight eine herstellerunabhängige Lösung zur intelligenten Identifikation und Priorisierung von externen Attacken, Insider-Bedrohungen und Verstößen gegen die Compliance.

www.bwdigitronik.ch
www.arcshift.com

SBS Gruppe heisst jetzt Advellence

Die SBS Group AG teilt mit, dass das Unternehmen nach einem erfolgreichen Jahr strategische Änderungen vornehmen und deshalb mit einem neuen Namen auftreten wird. Per heute tritt die SBS Gruppe unter den neuen Dachnamen Advellence auf. Die derzeitige Unternehmensgrösse von rund 55 Mitarbeitenden sowie das geplante nationale und internationale Wachstum haben u.a. nach einer integrierten, ganzheitlichen Unternehmenskommunikation verlangt. Insbesondere eignet sich der Dachname der SBS Gruppe nicht für alle Märkte optimal und könnte unter Umständen zu Konflikten mit bestehenden Marken führen. Mit der Umbenennung stellt die ursprüngliche SBS Consulting Group AG, die als SBS Group AG in eine Holding-Struktur übergeführt wurde, alle drei Tochtergesellschaften – die SBS Consulting AG, SBS Solutions AG und SBS Products AG – unter ein gemeinsames Dach.

www.advellence.ch

Boss Info und Logodata wachsen zusammen

Die Boss Info AG übernimmt rückwirkend auf den 1. Oktober 2007 die in Zürich domizilierte Logodata AG zu 100 %. Die Logodata AG wird weitergeführt. Auch künftig bedient das achtköpfige Logodata-Team ihre Kunden vom Standort Zürich aus. Die bisherigen Aktionäre, Hans Peter Stamm und Theo Kawassades, gehen weiterhin ihren bisherigen Funktionen nach. Boss Info beschäftigt damit neu rund 60 Mitarbeitende. Die Logodata AG hat langjährige Erfahrung im ERP-Umfeld. Auf dem Markt ist sie insbesondere mit der Gesamtlösung für die Lebensmittelbranche «spectrum» etabliert. Sowohl «spectrum» als auch «bossgourmet» – die Gesamtlösung für die Lebensmittelbranche von Boss Info – werden weitergeführt.

www.bossinfo.ch
www.logodata.ch

Collanos holt ZKB an Bord

Mit der Zürcher Kantonalbank (ZKB) holt sich das schweizerisch-amerikanische Software Startup Collanos einen weiteren institutionellen Investor an Bord. Die professionelle Unternehmensführung, ein vielversprechendes Produkt, ein innovatives Businessmodell und ein interessanter Markt mit einer bereits sehenswerten globalen Benutzergemeinde gaben den Ausschlag für den Investitionsentscheid. Die ZKB reiht sich so zu namhaften privaten wie institutionellen Investoren. Die Investition der ZKB erlaubt es Collanos, die Entwicklung der frei verfügbaren Teamwork- und Telefonielösungen fortzuführen und zusätzlich die kostenpflichtigen Collanos Premium Services mit dem Partner Translumina Networks auf den Markt zu bringen.

www.collanos.com

CTP und Digital Fuel gehen Partnerschaft ein

Cambridge Technology Partners (CTP) gibt die Partnerschaft mit Digital Fuel bekannt, Anbieter von kundenorientierten Business Service Management Software-Lösungen. Die Partnerschaft soll Cambridges Management Consulting Services sowie Technologie-Expertise mit Digital Fuels umfassender Service Management Suite kombinieren.

www.digitalfuel.com
www.ctp-consulting.com

Neue Allianz für Netzwerk-Sicherheit

Im Rahmen einer neuen Kooperation übernimmt die Internet Security AG ab sofort den Vertrieb der Netzwerksicherheitslösungen des IT-Sicherheitsspezialisten Watchguard Technologies in der Schweiz und in Österreich. Die neue Partnerschaft ist Teil einer strategischen Neuorientierung, die den Aktivitäten von Watchguard im DACH-Raum frische Impulse verleihen soll.

www.watchguard.de

www.internet-security.ag

S
T
U
B
T
O
L
H

GPS-Handy mit Touchscreen

Der Navigationsspezialist Garmin hat sein erstes Handy vorgestellt. Das Nüvifone kommt fast komplett ohne Tasten aus und wird hauptsächlich über den Touchscreen gesteuert. Das Gerät vereint ein solide ausgestattetes Telefon mit einem ausgewachsenen Navigationsgerät. Das Nüvifone versteht sich als Mobiltelefon mit zahlreichen bedienerfreundlichen Besonderheiten. Es wird komplett über den Touchscreen bedient und kombiniert als erstes Gerät seiner Art 3.5G-Mobiltelefonfunktionen mit einem Internetbrowser, Datenverbindung, Messaging-Anwendungen und einem Personal-Navigator.



www.garmin.de

Backup- und Recovery-Plattform EVault InfoStage 6

EVault, eine Tochter der Seagate Technology, bietet mit InfoStage 6 die erste integrierte Backup- und Recovery-Plattform für physische und virtuelle Umgebungen an, die sowohl als Software, Managed Service und Software-as-a-Service (SaaS) vertrieben wird. Plattformunabhängigkeit, hohe Leistung, Datendeduplizierung, automatische Replikation sowie Unterstützung für Microsoft SharePoint und VMware machen es möglich, mit Hilfe der Software komplexe IT-Infrastrukturen standortübergreifend abzusichern. InfoStage ist besonders für bandbreitenschonende Online-Datensicherung optimiert.

www.de.evault.com

Flexible Bandautomation wächst mit



Tandberg Data präsentiert mit der StorageLibrary T40+ eine äusserst skalierbare Bandbibliothek, die durch die Kombination von bis zu fünf Modulen von 24 bis 188 Slots oder 9,6 bis 150 TB nativer Kapazität skaliert werden kann. Der Bandautomat ist mit LTO-3- oder LTO-4-Laufwerken erhältlich und mit einer Vielzahl von Management-Funktionen ausgestattet. Die StorageLibrary T40+ verbindet auf nur vier Rack-Höheneinheiten hohe Kapazität und Geschwindigkeit, lässt sich bei wachsendem Bedarf einfach und flexibel erweitern und unterstützt mit LVD SCSI, Native Fibre Channel und SAS unterschiedliche Schnittstellen.

www.tandbergdata.com

Avira bietet neue Sicherheitslösungen

Pünktlich zum Jahresauftakt 2008 erweitert der deutsche IT-Sicherheitsexperte Avira sein Produktpotfolio gleich um zwei neue Sicherheitslösungen für Unternehmen und Organisationen: Avira WebGate Suite und Avira AntiVir SharePoint. Gleichzeitig veröffentlicht Avira die neue Version 8 des bewährten Avira AntiVir Server. Diese Produkte stehen ab sofort im Webshop der Avira zum Download bereit, damit Firmenkunden rundum sicher ins neue Jahr starten können.

www.avira.de

Storage-Virtualisierung für KMU

Mit der EMC Clariion AX4 bietet EMC ab sofort ein neues Speichersystem für kleine und mittelgrosse Unternehmen (KMU) an. Die auf den Einsatz in Storage Area Networks (SAN) ausgerichtete Clariion AX4 lässt sich sowohl in mit VMware virtualisierten als auch in traditionellen IT-Umgebungen implementieren und konfigurieren, ohne dass die Applikationen heruntergefahren werden müssen. Das neue System ist skalierbar auf bis zu 60 TB Speicherkapazität und unterstützt sowohl iSCSI als auch Fibre Channel. Die Clariion AX4 ist ab sofort für eine Konfiguration mit drei Terabyte Speicherkapazität über EMCs Partner- und Resellernetzwerk erhältlich. Zudem werden Dell und NEC das System unter ihren jeweiligen Markennamen anbieten.

www.emc2.ch

Dünnerster Laptop der Welt



Apple hat mit dem «MacBook Air» das eigenen Angaben zufolge dünnteste Notebook der Welt vorgestellt: An seiner schmalsten Stelle misst das Gerät lediglich 0,4 cm, während die maximale Gehäusehöhe mit kaum mehr als 1,9 Zentimetern dünner ist als die kompakteste Stelle bei anderen Notebooks, rechnet Apple vor. Angenehm dürfte dem mobilen Anwender auch das geringe Gewicht von nur 1,3 Kilogramm auffallen. Das «MacBook Air» verfügt über ein 13,3-Zoll-Display, das mit LED-Beleuchtung ausgestattet ist. Im Display steckt auch eine iSight-Kamera. Statt eines richtigen Verschlusses wird der Display-Deckel des neuen MacBook von einem Magneten verschlossen gehalten. Das MacBook Air besitzt einen 1,6 GHz bzw. 1,8 GHz Intel Core 2 Duo Prozessor mit 4 GB L2 Cache, serienmässigen 2 GB RAM, eine 80 GB 1,8-Zoll-Festplatte und die neueste 802.11n WLAN-Technologie sowie Bluetooth 2.1.

www.apple.ch

IBM und SAP entwickeln erstmals gemeinsam Software

Vor 7000 Kunden und Partnern kündigten IBM und SAP auf der diesjährigen IBM Lotusphere Konferenz an, eine neue, gemeinsam entwickelte Software mit dem Codenamen «Atlantic» auf den Markt zu bringen. Die Lösung integriert Lotus Notes Software mit der SAP Business Suite. Sie ermöglicht Lotus Notes-Kunden den Zugriff auf und das Management von SAP-Geschäftsprozessen und -daten direkt aus ihrer gewohnten Benutzerumgebung heraus. Unternehmen können mit Atlantic mittels durchgängiger Integration geschäftskritischer Prozesse bedeutenden Mehrwert realisieren. Lotus Notes-Nutzer sind damit in der Lage, auf die Daten und Prozessinformationen der SAP Business Suite zuzugreifen.

www.sap.com

www.ibm.com